



Wieder 125 Sowjetpanzer im Osten vernichtet

Verstärkte Kampfhandlungen auf Sizilien — Neue Geschäfte vor der niederländischen Küste — Terrorangriff der Engländer auf Hamburg

Aus dem Führerhauptquartier, 26. 7. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Am 25. 7. in der Operationen an der Russ-Front...

Die Sowjets verloren in den Kämpfen des gestrigen Tages 125 Panzer. Bei den letzten Kämpfen an der Russ-Front...

Die Italiener haben gestern in Sizilien eine neue Aufstellung der Truppen der Achsenmächte...

Der deutsche Druck hat in der letzten Nacht auf Sizilien eine neue Aufstellung der Truppen...

Die deutsche Luftwaffe hat in der letzten Nacht auf Sizilien eine neue Aufstellung der Truppen...

Die deutsche Luftwaffe hat in der letzten Nacht auf Sizilien eine neue Aufstellung der Truppen...

Die deutsche Luftwaffe hat in der letzten Nacht auf Sizilien eine neue Aufstellung der Truppen...

Die deutsche Luftwaffe hat in der letzten Nacht auf Sizilien eine neue Aufstellung der Truppen...

Die deutsche Luftwaffe hat in der letzten Nacht auf Sizilien eine neue Aufstellung der Truppen...

Die deutsche Luftwaffe hat in der letzten Nacht auf Sizilien eine neue Aufstellung der Truppen...

Hamburg ist ungebeugt

Der neue verdrängerische Terrorangriff der Engländer — Gemütliche Krankenhäuser der Hansestadt getroffen

Die Engländer sind nicht beugen, jene verdrängerischen Terrorangriffe...

Die Engländer sind nicht beugen, jene verdrängerischen Terrorangriffe...

Die Engländer sind nicht beugen, jene verdrängerischen Terrorangriffe...

Die Engländer sind nicht beugen, jene verdrängerischen Terrorangriffe...

Die Engländer sind nicht beugen, jene verdrängerischen Terrorangriffe...

Die Engländer sind nicht beugen, jene verdrängerischen Terrorangriffe...

Pioniere im Panzernahkampf auf Sizilien

Ballistikjäger von Dinica / Eine verblühte Ueberwachung Der „Tiger“ als Krankenwagen

Die Pioniere sind im Panzernahkampf auf Sizilien...

Die Pioniere sind im Panzernahkampf auf Sizilien...

Die Pioniere sind im Panzernahkampf auf Sizilien...

Die Pioniere sind im Panzernahkampf auf Sizilien...

Die Pioniere sind im Panzernahkampf auf Sizilien...

Die Pioniere sind im Panzernahkampf auf Sizilien...

Die Pioniere sind im Panzernahkampf auf Sizilien...

Die Pioniere sind im Panzernahkampf auf Sizilien...

Die Pioniere sind im Panzernahkampf auf Sizilien...

Die Pioniere sind im Panzernahkampf auf Sizilien...

Die Pioniere sind im Panzernahkampf auf Sizilien...

Die Pioniere sind im Panzernahkampf auf Sizilien...

Die Pioniere sind im Panzernahkampf auf Sizilien...

Die Pioniere sind im Panzernahkampf auf Sizilien...

Die Pioniere sind im Panzernahkampf auf Sizilien...

Die Pioniere sind im Panzernahkampf auf Sizilien...

Die Pioniere sind im Panzernahkampf auf Sizilien...

Die Pioniere sind im Panzernahkampf auf Sizilien...

Aus dem Führerhauptquartier, 26. 7. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt...

Die Engländer sind nicht beugen, jene verdrängerischen Terrorangriffe...

Die Engländer sind nicht beugen, jene verdrängerischen Terrorangriffe...

Die Engländer sind nicht beugen, jene verdrängerischen Terrorangriffe...

Die Engländer sind nicht beugen, jene verdrängerischen Terrorangriffe...

Die Engländer sind nicht beugen, jene verdrängerischen Terrorangriffe...

Die Engländer sind nicht beugen, jene verdrängerischen Terrorangriffe...

Die Engländer sind nicht beugen, jene verdrängerischen Terrorangriffe...

Die Engländer sind nicht beugen, jene verdrängerischen Terrorangriffe...

Die Engländer sind nicht beugen, jene verdrängerischen Terrorangriffe...

Die Engländer sind nicht beugen, jene verdrängerischen Terrorangriffe...

Die Engländer sind nicht beugen, jene verdrängerischen Terrorangriffe...

Vertical text on the right edge containing various advertisements and notices.

Tagebuch für Alle

Frankenberg, 25. Juli 1948
Sonnen-Aufgang 5,04, Sonnen-Untergang 21,06
Mond-Aufgang 24,39, Mond-Untergang 13,52
Vorabend heute 22,06 Uhr bis morgens 4,48 Uhr.

Reichsappell der kämpfenden Jugend

In allen deutschen Betrieben war heute, Montag, morgen die kämpfende Jugend zu einem Reichsappell angetreten. Zum zweiten Mal in diesem Jahre empfing damit das gesamte westfälische junge Deutschland seine einheitliche Ausrichtung.

„Ja bin so duffig!“

Off hört man die Kinder in den warmen Tagen sagen: „Ja bin so duffig!“ Und dann bestimmen sie die Mutter, Plimonde oder die zu kaufen.

Eine alte Erfahrung lehrt, daß es nicht ratsam ist, dem Durstgefühl ohne Maß nachzugeben, und als gefährlich sind eiskalte Getränke für den erhitzen Körper angesehen.

Man sollte sich nicht überaus zahlreichen Gläsern die Hände waschen, denn die Hände sind in oft recht warmen Wasser zu waschen.

Man sollte sich nicht überaus zahlreichen Gläsern die Hände waschen, denn die Hände sind in oft recht warmen Wasser zu waschen.

Borfißt bei alten Arzneien

Off werden im Haushalt Arzneimittel aufbewahrt, die ein Familienmitglied von Jahren her schon gebraucht hat. Dann kann leicht ein Unglück ereignen, wenn die Flaschen verwechselt werden, oder wenn sich das einseitige Heilmittel im Laufe der Zeit in ein gefährliches Gift verwandelt.

Willensunterlage geschwundenspflichtig

Nach einer neuen im Reichsanzeiger vom 21. Juli veröffentlichten Anordnung des Reichsaufsichtsrats für feindliche und östliche Erzeugnisse ist künftig die Herstellung aller Willensunterlagen nur mit Genehmigung der Wirtschaftsprüfungskommission zulässig.

Käseherstellung auf Fleischwaren

Jeder Fleischer muß von den ihm gekauften Schinken je nach dem Schlachtgewicht eine bestimmte Menge an Fleischspeck, also an Speck, Schmalz usw., abgeben. Hat er jedoch dieses Schlachtgewicht nicht erreicht, so darf er den ihm verbleibenden Rest an Fleischspeck im Rahmen der Höchstzulassungsgrenzen selbst verwenden.

Regeln zur Papierreinigung im Büro

Der Reichsaufsichtsrat für wirtschaftliche Verwaltung (RAWR) hat gegen unter Veräuflichung der Vorschriften der Reichsliste für Papier das RAWB-Merkblatt Regeln zur Papierreinigung im Schriftverkehr herausgegeben.

Rückführung zu Familie und Volk

Neue Wege der öffentlichen Erziehung

Unsere Weltanschauung ruht in den Mittelpunkt allen Daseins den Menschen. Im Körperlich, geistig und seelisch gesund und leistungsfähig zu erhalten, ist vor höchstbedingenden Einflüssen zu bewahren, ist das A und O unserer gesamten Staats- und volkswirtschaftlichen Erziehung.

Die Grundzüge, nach denen in früherer Zeit die öffentliche Erziehung gehandhabt wurde, nach denen in den Erziehungsanstalten der Jugendhilfe, der Gesundheitsfürsorge von Haus und Schule mit den üblichen Erziehungsmaßnahmen nicht gebührend werden konnte, erziehen und „gebeten“ wurde, waren nicht dazu angetan, diese jungen Menschen formale und sachliche Orientierung und nützliche Mitglieder zurückerlangen.

Das war auch der wesentliche Grund, warum in unserem Heimatgau Sachsen Weichselholzer Martin Wuttigmann im Jahre 1942 unter gleichzeitiger Auflösung bestehender Landesjugenderziehungsanstalten die Fortführung der öffentlichen Erziehung in einer Anzahl neu errichteter Landesjugenderziehungsanstalten angeordnet hat.

Die ein großes Bauerngut meist der Landesjugenderziehungsanstalt in Dresden an, dem wir an einem frühen Vormittag aufstehen. Überall in den Gärten und auf den Feldern, in Röhren und Haus, in Stall und Scheuer sehen wir junge Menschen fleißig an der Arbeit.

Gau Sachsen und Grenzgebiete

Sächsische Wirtschaftsgeographie

Zu Beginn des 17. Jahrhunderts gab es in Sachsen rund 20.000 Tuchwebereier. Im Jahre 1837 erhielt Chemnitz das Monopol für die Kleider- oder im Umkreis von zehn Meilen gewebten Einwandwaren.

Die Holzindustrie in Gränzbäulichen wird bereits 1578 erstmals erwähnt. Die Kirchenbücher von Geissen weisen im Jahre 1678 dreihundertzwanzig Holzweber auf.

Schicht Illustrierte an die front

Sportnachrichten

Allgemeine Reichsportzeitungsergebnisse
In August finden in Chemnitz folgende Reichsportabzeichenprüfungen statt: Schwimmen: Sonntag, den 8. August, 9 Uhr Schulschwimmbad Elsterbad; Leichtathletik: Sonntag, den 15. August, 9 Uhr Weststadion; Radfahren: Sonntag, den 21. August, 10 Uhr Gasthaus Schönbach; Turnen: Sonntag, den 29. August, 10.30 Uhr Turnhalle Adelsbergstr. 30.

Ein den Tschammer-Pokal

Der Tschammer-Pokal
Gasthaus Schönbach am den Tschammer-Pokal, vom Meister des Tschammer-Pokals übergeben mit 8:3 beim Meistern des Tschammer-Pokals gewonnen, besprachen bei den Fußballern das neue Interesse und bewies einmal mehr, daß den DSOlern mit ihrer Bombenoffensive schließlich das Interesse an den Fußballspielen der DSOler liegt alle beim DSO, der ausgedehnt

Hainichen und Umgebung

Zuff du, was du tannt!

Von Landhüte und Ferien

„Du siehst aus, als ob du beste Ferien schon hinter dir hast“, sagte ich neulich zu meiner Nichte, der jungen Beatrix, die lustig und braungebrannt daher kam. „Rein“, meinte sie vergnügt, „die kommen nach, und weißt du, wie ich sie verbringe? In welchem Hausdorf?“ „Ja, was hast du?“ „In welchem Hausdorf?“ „Ja, was hast du?“

Da mußte ich noch einmal hauen. Gidliches, neues Deutschland und glückliche Jugend! Stadt und Land im schönsten Verleben, in nachbarlicher Hilfe, und so viele gesunde, zupackende Frauen und Mädel, da, dieser Hilfsdienst auf dem Lande ist gewiß ein Stück kühner Kriegesgeist!

80. Geburtstag

Frau Anna verw. Kohn, wohnhaft in der Stropmühle, konnte gestern ihren 80. Geburtstag feiern. Die Gefeßen B noch erkranklich rüßig und sehr fleißig eifrig ihre Heimatzeitung, die ihr einen weiteren gesunden Lebensabend wünscht.

Je auf ein Feld zu schleppen und geriff ihr bei dem geplanten Raubüberfall die Kleider. Schließlich raubte er ihr aus der Handtasche die Geldbörse mit 25 RM. Da das Mädchen sich fleißig zur Wehr setzte, wurden Fußgänger aufmerksam; ein Bauer verfolgte den Täter, konnte ihn aber nicht fassen.

Blauen L. W. Wie aus Magdeburg im Mittelalter genabel wird, stieg an einem heißen Sommerabend in der nördlichen Mittelstraße in der Nähe der Wänerstraße Frau Martha Hübner aus Blauen ab. Sie blieb schwer verletzt liegen. Die Frau hatte mit letzten Straßenhüte getragen und dabei auf dem heißen Schmelzblech einen Fall gefunden. Mäner des Zollgrenzschutzes trugen die Schwerkverletzte auf einer Tragebühre den 10 Stunden weiten Weg nach Magdeburg.

Verpfl. Von einem Straßenbahnung tödlich überfahren wurde auf der Kreuzung Sudenten- und Frankfurter Straße ein fünfjähriger Junge. Die Erhebungen über die Ursache des Unglücks sind noch im Gange. Ledentfalls erwähnt der Bericht alle Erziehungsberechtigten, die Kinder vor den Gefahren der Straße durch immer wiederholte Belehrungen und körperliche Aufpassen zu bewahren. Ein sechsähriger Junge, der mit seinen Eltern den Zoo besucht und sich dann selbstständig gemacht hatte, war zum Hauptbahnhof gerannt und hatte dort einen Omnibus bestiegen. Auf diese Weise gelangte er nach Vorna, wo er in Gewahrsam genommen wurde. Da ihm seine Eltern eine Kennkarte umgehängt hatten, konnte der kleine Ausreißer am folgenden Tage wieder zuhause abgeliefert werden.

Der Rundfunk am Dienstag

- Reichsprogramm: 12.35-12.45: Der Bericht zur Lage; 13.30-14: Solimanoff: Ein Tag im Berg; Der Petrus; Felix Schröder; 15-17: Opern- und Ballettmusik; 17.15-18: „Eine Stunde vor Abend“ mit volkstümlicher Unterhaltung; 18-18.30: Deutsche Jugend singt; 18.30-19: Der Zeitgeist; 19.15-19.30: Frontberichte; 19.45-20: Vortrag von Generalleutnant Dittmar; 20.15-21: Rätenspiele von J. Weissmann, Harry Jones-Zulte von Koblenz; 21-22: Eddas Melodien aus Wiener Operetten; Deutschlandbilder: 17.50-18.30: Rangert der Wiener Symphoniker; 18.45-19: Rufoni, Marx; 20.15-21: Musikalische Kleinigkeiten; 21-22: „Eine Stunde für dich“ mit Unterhaltungsoperette und Solisten

Die heutige Nummer umfasst 4 Seiten.

Druck- und Verlagsanstalt: Druck- und Verlagsanstalt in Frankenberg und Hainichen. Druck- und Verlagsanstalt in Frankenberg und Hainichen. Druck- und Verlagsanstalt in Frankenberg und Hainichen.

Kunst u. Wissenschaft

Kulturreisender der vergangenen Woche

Die Reichskulturkammer, im Juli 1933 als erste der Kulturkammern gegründet, feiert in diesen Tagen 10 Jahre. Ihr Aufbau diente zum Vorbild für die mit dem Reichskulturkammergesetz vom 22. September 1933 errichteten weiteren Kammern der Kulturschaffenden.

Professor Dr. Paul Walben, einer der bedeutendsten deutschen Chemiker, einer der besten Grundlegender chemiegeschichtlicher Werke, vollendet am 31. Juli sein achtzigstes Lebensjahr. Seine bahnbrechende forschende und pädagogische Arbeit hat dem Gelehrten zahlreiche deutsche Ehrungen eingebracht.

Der volkdeutsche Goethe-Preis wurde dem Adolfer Adolf Hoffeld verliehen.

Ein Improvisations-Wettbewerb, der alljährlich am Ende eines Studienjahres durchgeführt wird, schrieb die Grazer Hochschule für Musikwissenschaft aus. Dieser Wettbewerb kann in hohem Maße dazu beitragen, schöpferische Talente der jungen Generationen aufzufinden.

Für den im November 1942 verstorbenen Grafen, Bild- und Schriftkünstler E. R. Weis wurde in Frankfurt am Main eine umfangreiche Gedächtnisausstellung, die Arbeiten des Malers, Buchkünstlers und Graphikers vereinigt, dessen Schaffen künftig richtungweisend bleiben wird.

Der Direktor des Bayerischen Nationalmuseums, Dr. Hans Buchheit, bezog seinen 65. Geburtstag. Der Gelehrte hat hervorragenden Anteil an der Förderung der Kunst- und Denkmalpflege und an der Revue- und Restaurierung des bayerischen Nationalmuseums, dem er seit mehr als einem Jahrzehnt vorsteht.

Seine bergmännische Festmusik des Freiberger Komponisten Wille Schabdel wurde in Schneberg mit großem Erfolg uraufgeführt.

„Rombeide einer Nacht“, ein Lustspiel von Fritz Deuber, wurde im Badischen Staatstheater „Der Pfaffenbrunn“, ein tragisches Schauspiel von Marcus Meiner, in Innsbruck (Innsbrucker Heimatblätter) uraufgeführt.

Der Todestag Carl Friedrich von Rumohr feiert sich am 26. Juli zum hundertsten Male. Rumohr zählt zu den Begründern der deutschen Kunstwissenschaft.

Dubert E. Gilbert „Karl XII.“ Universalitäts-Verlag

Das Heldentum von Karl XII., oft gelungen, und Weisheit des Wortes haben sich daran versucht, erblüht wieder unserem Ohr. Wir haben es gehört als geschäftlich gestaltete Dichtung, als künstlerisch gestaltete Gedächtnis, die einen erzählen treulich den Ablauf dieses Lebens nach den Tatsachen, die bekannt waren, wollten nichts übersagen, aber auch nichts

hinzufügen, die anderen brachten das, was sie selbst fühlten und dachten, in die junge Person des schwedischen Heldentums hinein. Dubert E. Gilbert hat nun in seinem Buch „Karl XII., der König des Nordens“ (Universitätsverlag Berlin) für die Darstellung des Königs und seiner Zeit die Form der jüngst so beliebt gewordenen historischen Roman-Biographie gewählt. Er hält sich an die Tatsachen, an den Ablauf der Geschichte, auch er versucht zu denken, Sinn zu geben, und was ihm gelingt, ist ein ungemein lebendiges Porträt des Königs, ein ungemein farbiges Bild der Menschen um ihn, ein lebhaftes, fast dramatisch bewegtes Auf und Ab des Zeitgeschehens. Ganz sicher ein interessanter Versuch. Carl Ems.

Kleiner Kulturspiegel

Ausstellung „Deutsche Kunst im Osten und Südosten“ in Chemnitz. In der Südlichen Textil- und Kunstgewerbefabrikation zu Chemnitz, Adolph-Albert-Platz, wird demnächst die Ausstellung „Deutsche Kunst im Osten und Südosten“ gezeigt. Die Ausstellung ist eine Ausstellung der Ausstellung der Deutschen Ostkolonisation hat im Mittelalter neben den damals neuen Erzeugnissen landwirtschaftlicher und handwerklicher Technik, einer weitverbreiteten Marktorganisation und dem deutschen Recht auch die deutsche Kunst in die Ostländer gebracht. Dieser gewaltige Kolonisationsraum von Neuul bis Sibirie hat den Osten heute den Niederlag der deutschen Weltens in zahllosen Handwerken, die unter dem Erlebnis des Ostens entstanden und ihre besonderen Merkmale haben. Die deutsche Kunstfertigkeit war in den letzten Jahrzehnten um die Auffindung und Erhaltung der Schätze deutscher Kunst im Osten und Südosten bemüht. Zum erkennen bringt die Deutsche Akademie eine Zusammenfassung der verstreuten geistigen Kunstwerke aus Architektur, Malerei, Plastik und Kunsthandwerk lassen bei aller Verschiedenheit der druckvolle und sprachliche Wirkung zum großen Ergebnis werden.

Film-Ecke

„Sommerliebe“ geht ins Kletter. In diesen Tagen beginnen in der Herrschaftsgruppe Fritz Röhls die Aufnahmen zu einem neuen Tobis-Film „Sommerliebe“, der am Rande unseres Zeitgeschehens spielt. Leicht und leichtfertig erzählt der Film von einem begabten Mädchen und einem jungen Komponisten im Waffenrock, den das Erlebnis eines letzten Urlaubstages zu einem feinen Idealisten wird. „Sommerliebe“ ist ein Film, der nicht nur halb von deutschen Soldaten an allen Fronten gelungen wird, sondern das in sich die geistliche Frau wiederfindet. Die Regie hat Volker von Collande übernommen; die Hauptrollen sind mit Irene von Wenckhoff und Carl Yergens besetzt. An der Kamera steht Eduard Meyer. Die Musik erstellte Otto Moldenbauer.

Roman von Maria Fuchs

Arbeiterverlag Verlag H. Schöngarten, München

„Sag einmal, Thalhüber“, rief er zu an jenem verhängnisvollen Tage an, „warum tust du denn, als wärst du was Befehlendes? Du lebst wegen deiner paar rektorsfähigen Anreden? Oder weil dich das Di-Graseln?“

„Sag mir, Thalhüber“, rief er zu an jenem verhängnisvollen Tage an, „warum tust du denn, als wärst du was Befehlendes? Du lebst wegen deiner paar rektorsfähigen Anreden? Oder weil dich das Di-Graseln?“

„Sag mir, Thalhüber“, rief er zu an jenem verhängnisvollen Tage an, „warum tust du denn, als wärst du was Befehlendes? Du lebst wegen deiner paar rektorsfähigen Anreden? Oder weil dich das Di-Graseln?“

„Sag mir, Thalhüber“, rief er zu an jenem verhängnisvollen Tage an, „warum tust du denn, als wärst du was Befehlendes? Du lebst wegen deiner paar rektorsfähigen Anreden? Oder weil dich das Di-Graseln?“

„Sag mir, Thalhüber“, rief er zu an jenem verhängnisvollen Tage an, „warum tust du denn, als wärst du was Befehlendes? Du lebst wegen deiner paar rektorsfähigen Anreden? Oder weil dich das Di-Graseln?“

„Sag mir, Thalhüber“, rief er zu an jenem verhängnisvollen Tage an, „warum tust du denn, als wärst du was Befehlendes? Du lebst wegen deiner paar rektorsfähigen Anreden? Oder weil dich das Di-Graseln?“

„Sag mir, Thalhüber“, rief er zu an jenem verhängnisvollen Tage an, „warum tust du denn, als wärst du was Befehlendes? Du lebst wegen deiner paar rektorsfähigen Anreden? Oder weil dich das Di-Graseln?“

Aus Hainichen und Umgebung

Germania-Lichtspiele Hainichen. Heute 20 Uhr letzte Vorstellung: „Sommerliebe“

Älterer Mann für wöchentlich einige Stunden Hausarbeiten gesucht.

Anzeigen rechtzeitig aufgeben

Herzliche Wünsche, leuchtende Blumen, wertvolle Geschenke haben uns am Tage unserer Hochzeit sehr erfreut.

Dr. med. Schaffer, Hainichen verweist bis 15. August 1943.

Zurverein 1844 e. V. KASSE - Frankenberg e. V.

Rüstiger Mann als Beisitzer tageweise oder für längere Zeit.

„Hände hoch!“ Ein Jugend-Film der DFG

Witwe, 50 Jahre wünscht die Bekanntschaft eines einfluss. Herrn.

Gebrauchter Kinderwagen für 12.- RM. zu verkaufen.

Tausche guterhalt. Korbhinderwagen gegen Damenfahrad.

CIRCUS BELLI ludt 40-50 möblierte Zimmer

Amtl. Bekanntmachungen Hausgeflügel für das Stadtfrankenhaus zu alsbaldigem Antritt gesucht.

Anmeldepflicht der unterbelegten Wohnungen

Guterhaltener 2- oder 3-Etagen-Ofen für die uns zu unserer Silber-Hochzeit

Volksempfänger, Gleich- oder Wechselstrom zu tauschen gesucht.

Welt-Theater! Heute bis Donnerstag, je 17.30 und 19.45 Uhr.

„Jugend“ Die Tragödie junger Menschen, die in ihrer Liebe schuldig werden.

8-Masten-Gross-Circus Gebr. Belli Frankenberg - Jahnkampfbahn

Wir haben geheiratet: Helmut Seifert Oberfeldwobell in einem Pioneer-Battalion

Mitteilungen d. NSDAP. Ortsgruppe Frankenberg. Wädel-Gruppe 33/181.

8-Masten-Gross-Circus Gebr. Belli Frankenberg - Jahnkampfbahn

Danksagung. Für die vielen wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Hinscheiden meines geliebten Mannes.